

DE

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung

Umfassungs-Schnellbauzarge für Ständerwerk

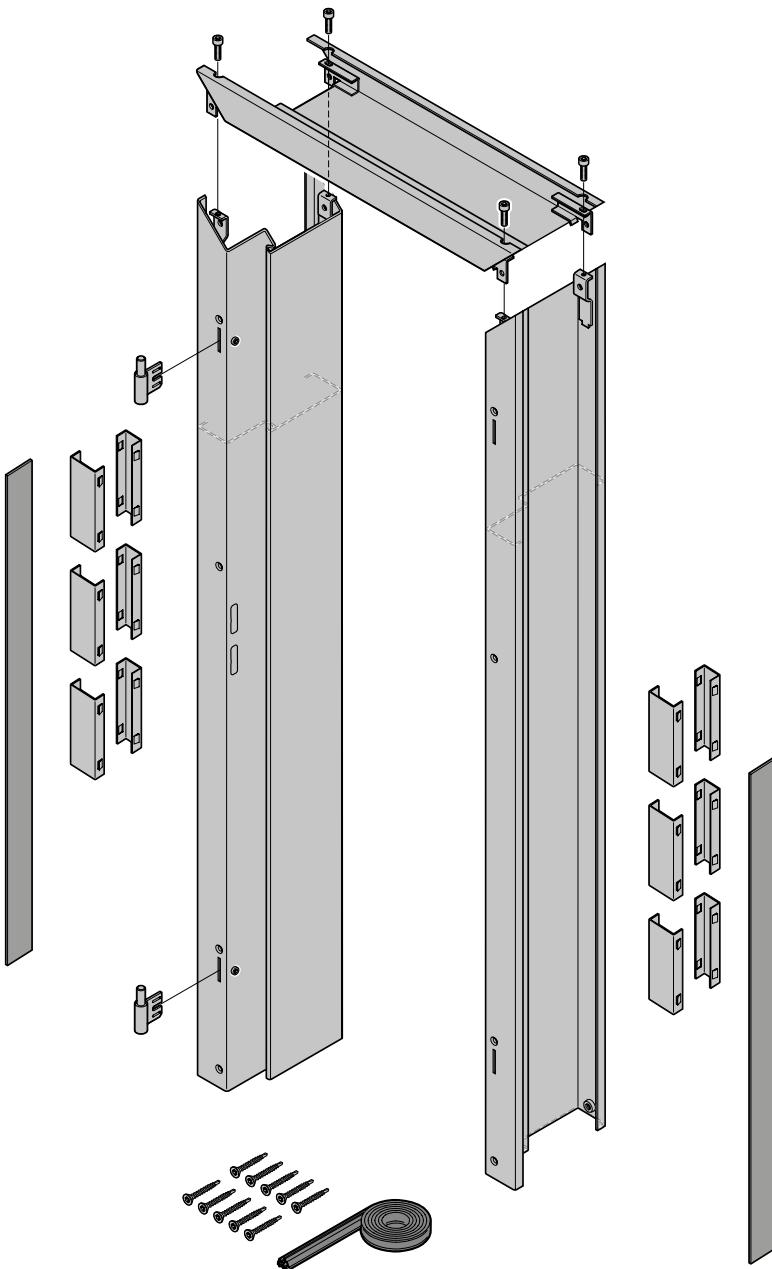
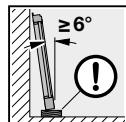
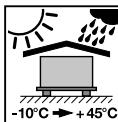
EN

Instructions for fitting, operating and maintenance

Profile knock-down frame for partition walls



www.hoermann-docs.com/208077

A

Inhaltsverzeichnis

A	Mitgelieferte Artikel	2
1	Zu dieser Anleitung	3
1.1	Verwendete Warnhinweise	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	Verwendete Abkürzungen	3
2	⚠ Sicherheitshinweise	3
2.1	Lieferumfang	3
2.2	Qualifikation des Monteurs	4
3	Montage	4
3.1	Hinweise zum Bildteil	4
4	Reinigung und Pflege	4
4.1	Grundbeschichtung im Elektrophoreseverfahren bzw. Farbbehandlung	4
4.2	Hochwertige Pulverbeschichtung	4
4.3	Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen	4
5	Prüfung und Wartung	4
6	Demontage, Recycling und Entsorgung	4
	Bildteil	7



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gliedert sich in einen Bildteil und einen Textteil. Den Bildteil finden Sie im Anschluss an den Textteil.

Lesen und beachten Sie diese Anleitung. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zu Einbau, Wartung und Pflege Ihrer Stahlzarge und ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, kontaktieren Sie den Kundendienst.

1.1 Verwendete Warnhinweise

⚠	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzlich Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.
⚠ GEFAHR	
Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.	

1.2 Verwendete Symbole

	wichtiger Hinweis zum Vermeiden von Personen- und Sachschäden		korrekte Anordnung oder Tätigkeit
	Einbau in Ständerwand		Schallschutz
	schützen vor Witterung		sichern gegen Umfallen
	mit geringem Kraftaufwand		kennzeichnet im Bildteil Arbeitsschritte, die Sie nacheinander erledigen müssen
	prüfen		Mineralwolle
	siehe Textteil		entfernen bzw. entsorgen von Bauteilen und Verpackung

1.3 Verwendete Abkürzungen

OFF	Oberkante Fertigfußboden
TTZ	Industrieverband Tore, Türen, Zargen

2 ⚠ Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr beim Einbau der Stahlzarge

Die Stahlzarge und die Tür können beim Einbau umfallen und Personen verletzen.

- ▶ Sichern Sie die Stahlzarge und die Tür während der Montagearbeit gegen Umfallen.

Die Umfassungs-Schnellbauzarge ist gemacht zum nachträglichen Einbau im Ständerwerk für gefälzte und stumpfe Türen. Die Stahl-Umfassungszarge nach DIN 18111 bestet aus

- feuerverzinktem Stahlblech 1,5 bzw. 2,0 mm
- Meterrissmarkierung 1000 mm ab OFF
- Senklöchern im Zargenspiegel.

Die Stahl-Umfassungszarge hat keinen Bodeneinstand. Die Stahl-Umfassungszarge ist vorgerichtet für bauseitige Türbänder der Serie V 8000, VS 8900, VN / 160 3D, VX 3D, Tectus oder Pivota DX / FX.

Die Lieferung der Umfassungs-Schnellbauzarge erfolgt 3-teilig zerlegt. Im Lieferumfang ist kein Türblatt enthalten.

2.1 Lieferumfang

- Dichtung
- Stahlzarge, zerlegt in Seitenstäbe (2x) und Kopfstab (1x)
- Zubehörbeutel S10 (Art.-Nr. 588180) mit Rahmen Teilen (2x), Inbusschrauben (4x), Bohrschrauben (10x)
- Zubehörbeutel SBZ-1 und SBZ-2 (Art.-Nr. 588007, 588008) mit Distanzblechen (je 6x)
- Antidröhnenstreifen (2x), (Art.-Nr. 588175 bis 588178 je nach Maulweite)

2.2 Qualifikation des Monteurs

Die Montage und Wartung muss durch eine kompetente sachkundige Person anhand der Anleitungen erfolgen. Eine sachkundige Person verfügt über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung.

3 Montage

- ▶ Prüfen Sie die gelieferten Teile vor dem Einbau der Zarge auf Vollständigkeit. Vergleichen Sie die Profilgeometrie sowie die Breiten- und Höhenmaße mit den Vorgaben des Bauherrn (Meterriss).
- ▶ Vermitteln Sie gleichmäßige Abstände zwischen den Maulweitenkanten und den Wänden jeder Seite.
- ▶ Um Zargenfalmzmaß und Laibungsmaß einzuhalten, spreizen Sie die Stahlzarge mit leichter Vorspannung.
- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferten Befestigungsteile an allen vorgerichteten Befestigungspunkten.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Ständerwerkwände und Ständerwerkprofile den Belastungen beim Gebrauch widerstehen. Berücksichtigen Sie die Belastungswerte der Türen.
- ▶ Passen Sie die Nennmaße der Wandöffnungen an bei Änderungen des Standards, wie E-Öffnern oder Bändern bei einfacher Beplankung.
- ▶ Falls erforderlich, öffnen Sie im Bereich der Bandunterkonstruktion bzw. des Schloss-Schutzkastens die Wand. Klinken Sie die Gipskartonplatten aus und falls erforderlich den Trockenbau-Statikpfosten. Verstärken Sie den Statikpfosten je nach Anforderung.
- ▶ Zusätzliche Hinweise und Informationen finden Sie in den „Einbauleitlinien für den Einbau von Stahlzargen“ des TTZ im Internet unter www.ttz-online.de.



[www.ttz-online.de/208092](http://www.ttz-online.de)



3.1 Hinweise zum Bildteil

siehe Bild	Beschreibung
1	Prüfen von Lieferumfang und Maßen
2	Vorbereiten der Zargenmontage
3	Einstellen der Zarge
3.1	Zusammenbau der Zarge
4.1	Prüfen der Maße
4.2	Befestigen der Zarge an der Wand
5.1	Aussparungen für Falle und Riegel
5.2	Einbau der Dichtung
5.3a	Rahmenteil V8100
5.3b	Bandunterkonstruktion VX-3D

4 Reinigung und Pflege

4.1 Grundbeschichtung im Elektrophoreseverfahren bzw. Farbbehandlung

1. Schleifen Sie die Grundbeschichtung an mit feinem Schleifpapier z.B. 240er Korn ohne Durchschliff. Entfernen Sie anschließend den Schleifstaub.

Die Zarge muss frei sein von:

- Ölen
- Fetten
- Tensiden
- Fingerprints
- Schleifrückstränden

2. Reparieren Sie Transport- oder Montageschäden.

3. Empfohlen sind Lacke auf Basis von Acrylatharz. Lacke auf Basis von Alkydharz sind generell ungeeignet.
4. Beachten Sie das Produktinformationsblatt des Lackherstellers.
5. Erstellen Sie einen Musteranstrich.
6. Befestigen Sie das Dichtungsprofil erst nach dem vollständigen Trocknen der Lackierung.

ACHTUNG

Aggressive Lösungsmittel

Aggressive Lösungsmittel oder scharf eingestellte Anstrichstoffe können die Grundbeschichtung und das Dichtungsprofil beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie nur handelsübliche Anstrichstoffe. So ist, bei fachgerechtem Aufbau, eine einwandfreie Haftung garantiert.
- ▶ Beachten Sie beim Anstrich stets die Herstellerhinweise.
- ▶ Bei einer bauseitig hochwertigen Pulverbeschichtung entfällt die Gewährleistung für die Oberfläche.

4.2 Hochwertige Pulverbeschichtung

ACHTUNG

Verpackung, Handling

Unsachgemäße Lagerung führt zu Schäden an der hochwertigen Pulverbeschichtung. Die Verpackung dient dem Transportschutz.

- ▶ Schützen Sie die Zargen vor Witterungseinflüssen.

4.3 Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen

- ▶ Entfernen Sie leichte Verschmutzungen nur mit einem Schwamm und neutralen Reinigungsmitteln.
- ▶ Benutzen Sie niemals stark alkalische, saure oder abrasiv wirkende Stoffe.

5 Prüfung und Wartung

Der Betreiber ist verantwortlich für den einwandfreien Zustand des Türelements. Beauftragen Sie für die Wartungsarbeiten nur qualifizierte ausgebildete Monteure.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers.

6 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage der Stahlzarge erfolgt in umgekehrter Aufbaureihenfolge.

Zerlegen Sie die Stahlzarge nach der Demontage in einzelne Komponenten. Recyceln bzw. entsorgen Sie die Komponenten unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Contents

A	Articles supplied	2
1	About These Instructions.....	5
1.1	Warnings used.....	5
1.2	Symbols used.....	5
1.3	Abbreviations used.....	5
2	⚠ Safety instructions.....	5
2.1	Scope of delivery.....	5
2.2	Fitter qualification	6
3	Fitting	6
3.1	Notes on the illustrated section	6
4	Cleaning and care	6
4.1	Primer coating in electrophoresis process or colour treatment	6
4.2	High-quality powder coating	6
4.3	Cleaning powder-coated surface finishes	6
5	Inspection and maintenance	6
6	Dismantling, recycling and disposal	6
	Illustrated section.....	7



Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,
We are delighted that you have chosen a product from our company.

1 About These Instructions

These instructions are divided into an illustrated section and a text section. The illustrated section can be found after the text section. Read and follow these instructions carefully. These instructions contain important information on fitting, maintenance and care of your steel frame and are an important document for the construction file.

If you need additional information, contact customer service.

1.1 Warnings used



The general warning symbol indicates a danger that can lead to **injury or death**. In the text, the general warning symbol will be used in connection with the caution levels described below. In the illustrated section, additional instructions refer back to the explanation in the text section.



Indicates a danger that leads directly to death or serious injuries.



Indicates a danger that can lead to **damage or destruction of the product**.

1.2 Symbols used

	Important notice to prevent injury to persons and damage to property		Correct arrangement or activity
	Fitting to partition wall		Acoustic insulation
	Protection against weather		Secure from falling
	exerting limited power		Indicates steps in the illustrated section that you have to perform in sequence
	Check		Mineral wool
	See text section		Remove / dispose of components and packaging

1.3 Abbreviations used

- OFF** Finished floor level (FFL)
TTZ Industry association for gates, doors and frames

2 ⚠ Safety instructions



Danger to life when fitting the steel frame

The steel frame and door can fall over during fitting and may cause injuries to persons.

- Secure the steel frame and the door against falling over before and during fitting.

The knock-down frame is made for retrofitting in partition walls for rebated and flush closing doors. The steel profile frame according to DIN 18111 consists of:

- Hot-galvanized sheet steel, 1.5 or 2.0 mm
- Marked at 1000 mm from FFL
- Recessed drill holes in the frame face.

The steel profile frame has no floor recess. The steel profile frame is prepared for on-site V 8000, VS 8900, VN/160 3D, VX 3D, Tectus or Pivota DX/FX series door hinges.

The knock-down frame is delivered disassembled in 3 parts. The door leaf is not included in the scope of delivery.

2.1 Scope of delivery

- Seal
- Steel frame, disassembled into side rods (2 x) and head rod (1 x)
- Accessory bag S10 (art. no. 588180) with frame parts of hinge (2 x), hexagon socket screws (4 x), drilling screws (10 x)
- Accessory bag SBZ-1 and SBZ-2 (art. no. 588007, 588008) with spacer sheets (6 x each)
- Sound-absorbing strips (2 x), (art. no. 588175 to 588178, depending on the wall width)

2.2 Fitter qualification

Fitting and maintenance must be performed by a competent specialist based on the instructions. A specialist is a person with suitable training, specialist knowledge and practical experience.

3 Fitting

- ▶ Check the delivered parts for completeness prior to fitting the frame. Compare the profile geometry, as well as the width and height with the specifications of the building owner (metre line).
- ▶ Adjust for even spacing between the frame overlaps and the walls on each side.
- ▶ To observe the frame hold dimension and reveal dimension, widen the steel frame with a light preload.
- ▶ Use the supplied fastenings at all prepared fixing points.
- ▶ Make sure that the partition walls and partition wall profiles can withstand the loads during use. Consider the load values of the doors.
- ▶ In case of changes to standard components, such as electric strikes or hinges with single cladding.
- ▶ If necessary, open the wall in the area of the hinge pocket/lock protective box. Notch the gypsum boards and, if necessary, the dry construction structural post. Reinforce the structural post as required.
- ▶ For additional information, refer to the TTZ document "Guidelines for fitting steel frames" online at www.ttz-online.de.



www.hoermann-docs.com/208092

3.1 Notes on the illustrated section

See Figure	Description
1	Checking the scope of delivery and dimensions
2	Preparing the frame fitting
3	Setting the door frame
3.1	Assembling the door frame
4.1	Checking the dimensions
4.2	Attaching the door frame to the wall
5.1	Recesses for latch and bolt
5.2	Fitting the seal
5.3a	Frame part V8100
5.3b	Hinge pocket VX-3D

4 Cleaning and care

4.1 Primer coating in electrophoresis process or colour treatment

1. Sand the primer coating with a fine sand paper, e.g. 240 grain size, without fully abrading the coating. Then remove any abrasive dust.

The frame must be free of:

- Oiling
- Grease
- Tensides
- Fingerprints
- Sanding residues

2. Repair transport or fitting damage.

3. Paints based on acrylate resin are recommended. Paints based on alkyd resin are generally unsuitable.

4. Observe the product information sheet of the paint manufacturer.

5. Perform a test coat.

6. Only fix the sealing profile once the paint coating has fully dried.

ATTENTION

Aggressive solvents

Aggressive solvents or harsh paint materials can damage the primer coating and the sealing profile.

- ▶ Only use standard coating substances. With professional application, this ensures faultless adhesion.
- ▶ Always take note of the manufacturer information for the paint.
- ▶ The warranty for the surface finish ceases to apply if high-quality powder coating is applied on site.

4.2 High-quality powder coating

ATTENTION

Packaging, handling

Improper storage can result in damage to the high-quality powder coating. The packaging acts as a means of transport protection.

- ▶ Protect the door frames from adverse weather effects.

4.3 Cleaning powder-coated surface finishes

- ▶ Remove minor soiling using just a sponge and neutral cleaning agents.
- ▶ Never use strongly alkaline or acidic substances or substances with an abrasive effect.

5 Inspection and maintenance

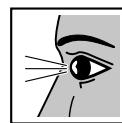
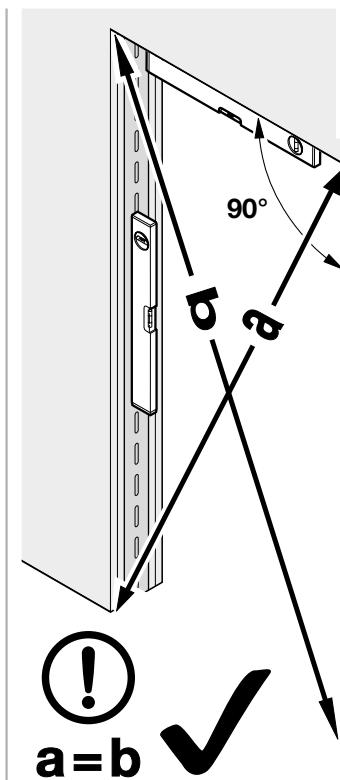
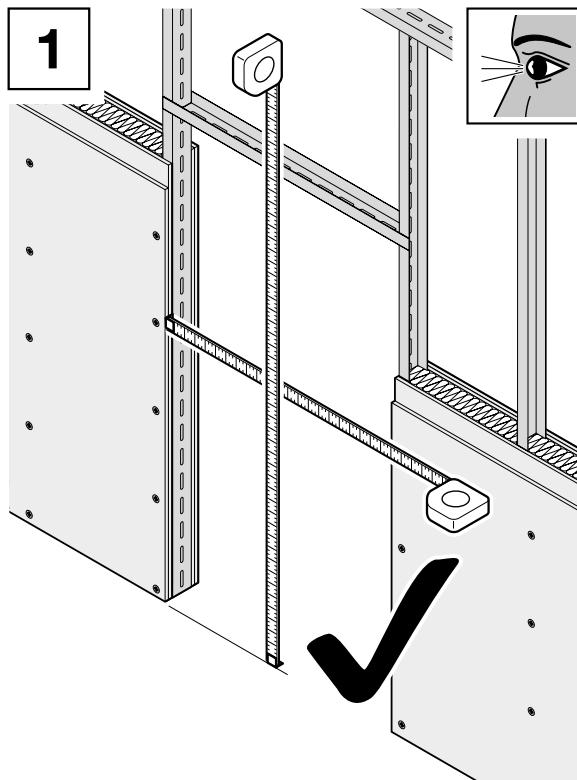
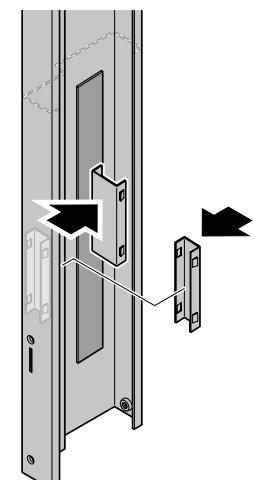
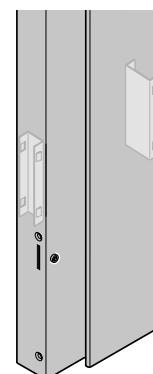
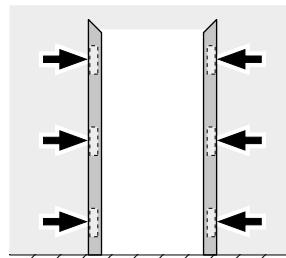
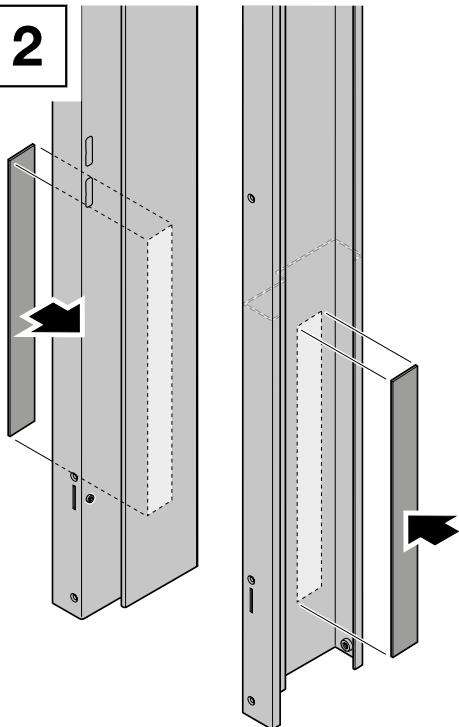
The operator is responsible for the soundness of the door set. Only commission qualified and trained fitters with maintenance work.

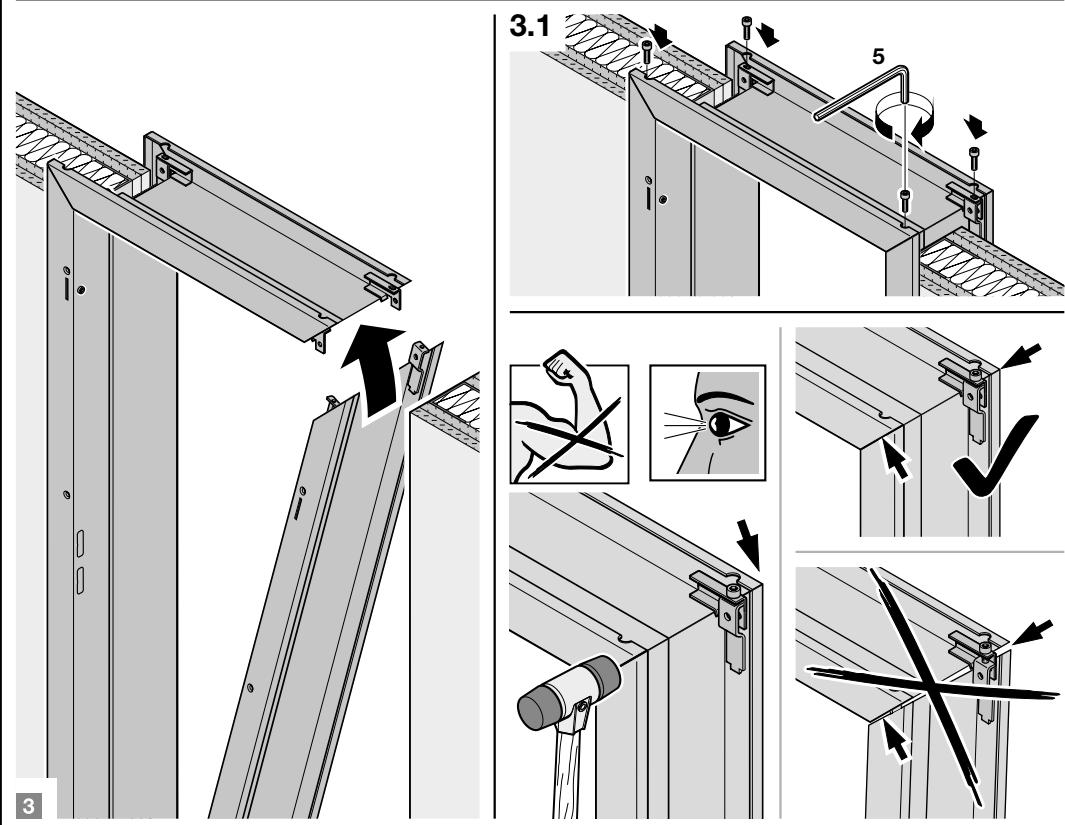
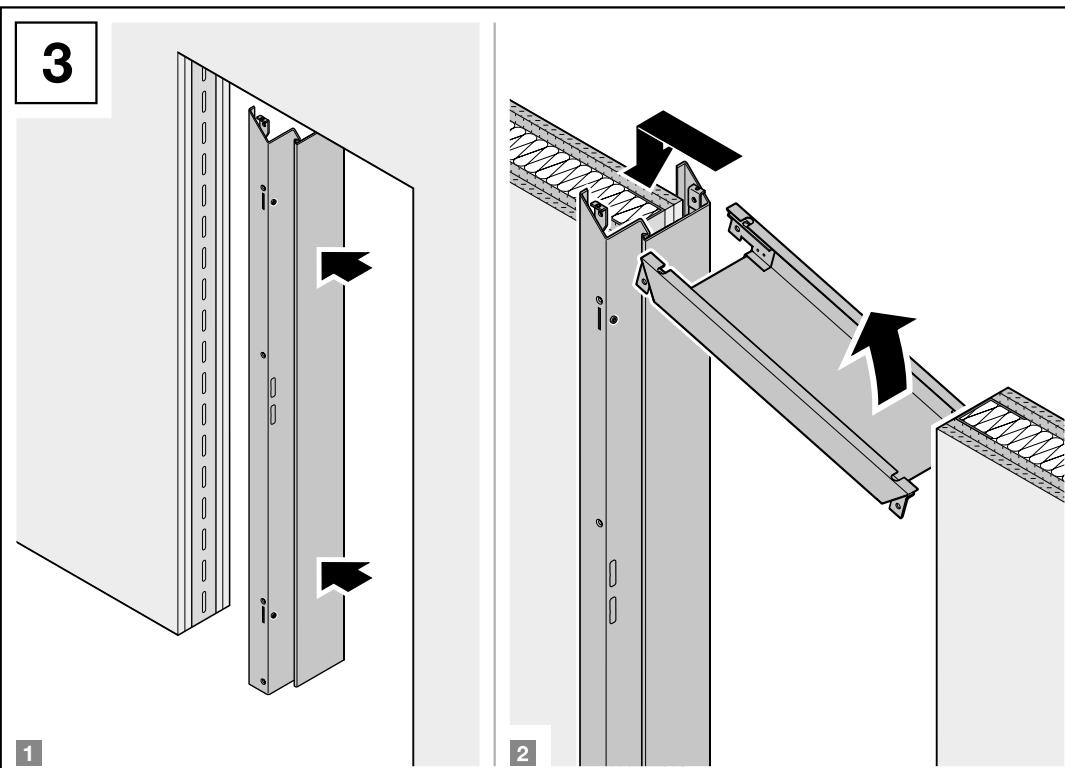
Only use original spare parts from the manufacturer.

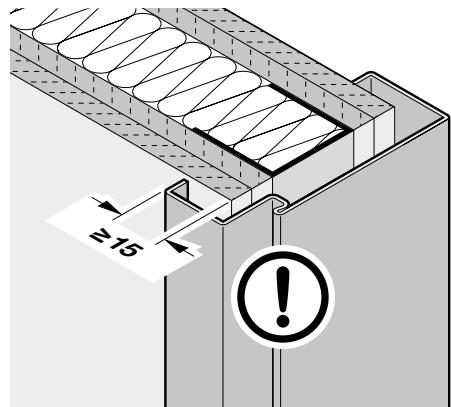
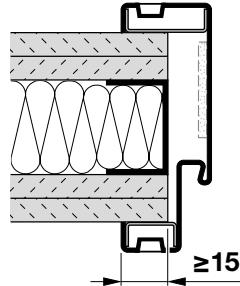
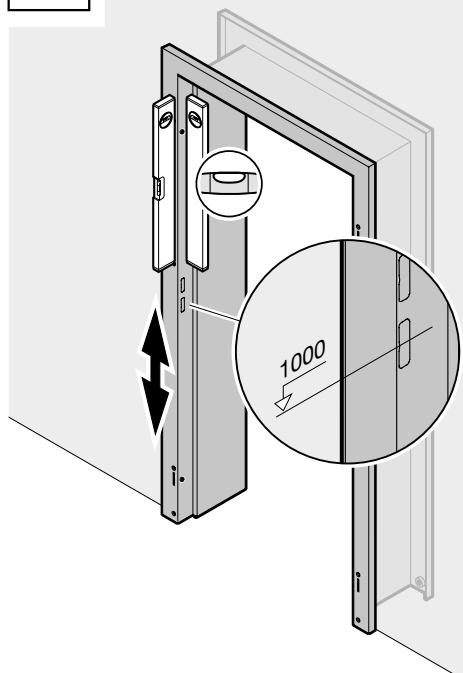
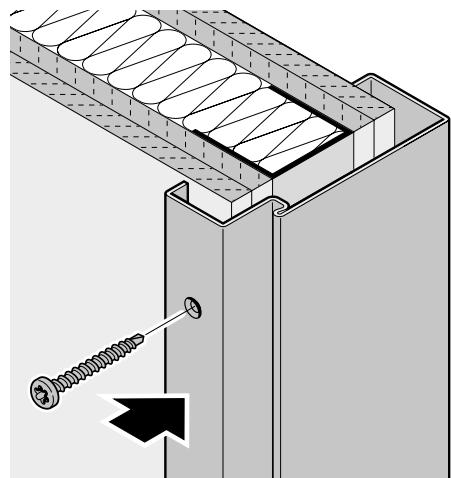
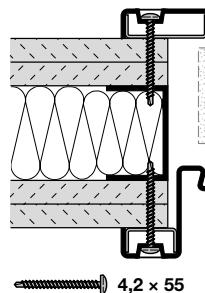
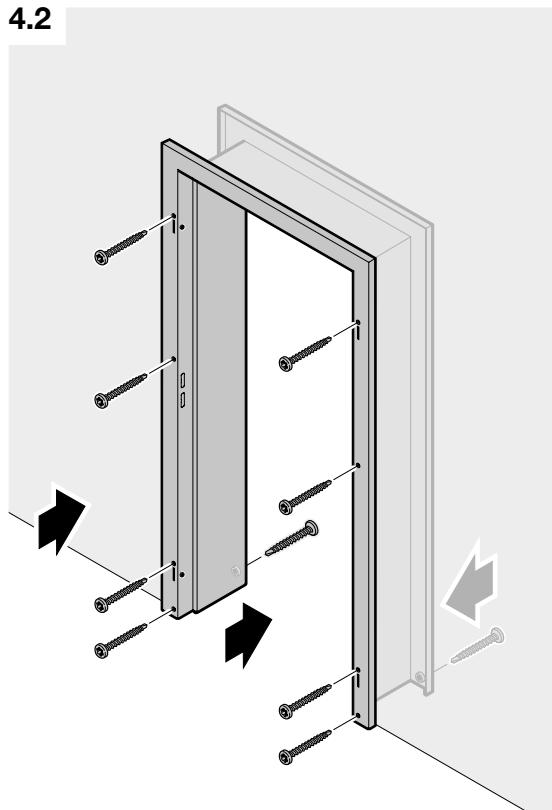
6 Dismantling, recycling and disposal

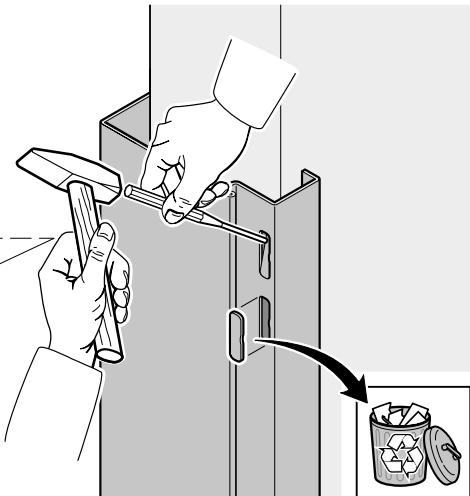
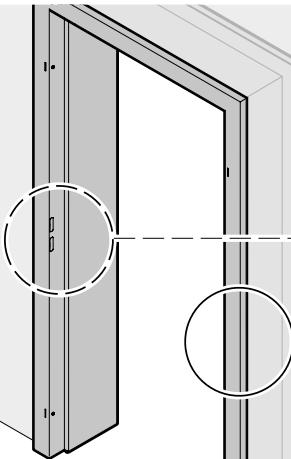
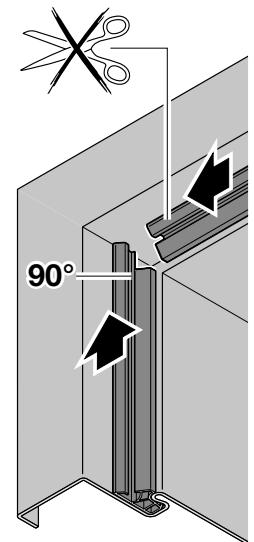
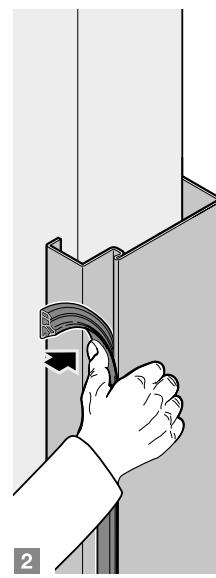
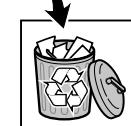
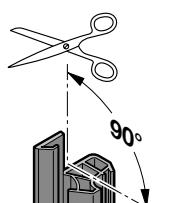
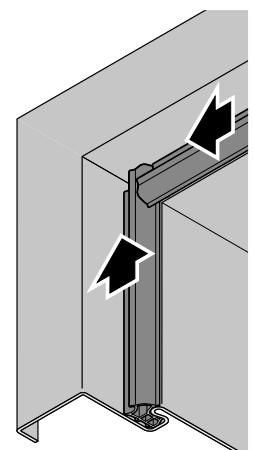
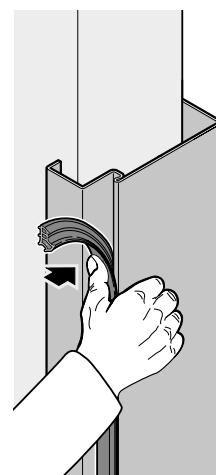
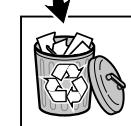
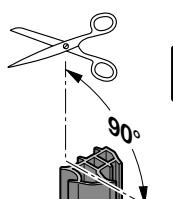
Dismantling the steel frame is done in the reverse order of the assembly.

After dismantling, separate the steel frame into individual components. Recycle or dispose of the components in accordance with local official regulations.

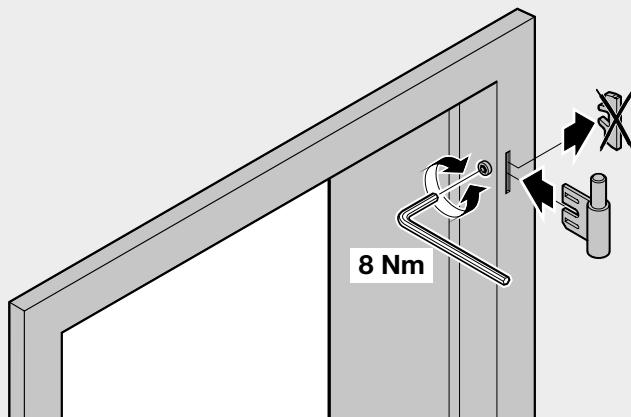
1**2****1****2**



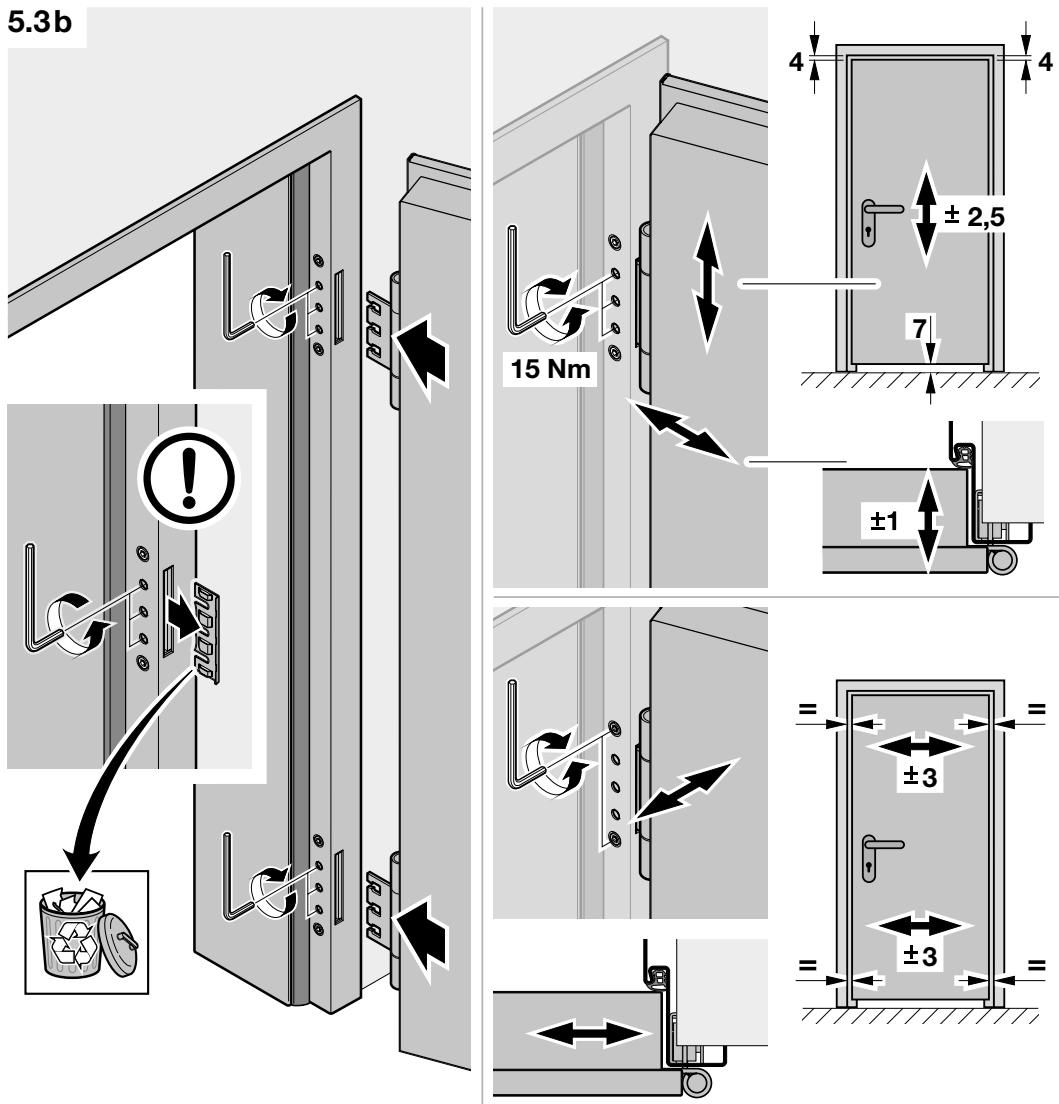
4**4.1****4.2**

5**5.1****5.2****1****2**

5.3a



5.3b



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland